



**Fraktion der  
Sozialdemokratischen  
Partei Deutschlands im  
Rat der Stadt  
Braunschweig**

## Anfrage

Öffentlich

Datum

20. Juni 08

Nummer

789/08

Absender

SPD - Fraktion  
Platz der Deutschen Einheit 1  
38100 Braunschweig

Adressat

Oberbürgermeister Dr. Hoffmann  
Platz der Deutschen Einheit 1  
38100 Braunschweig

Gremium

Rat

Sitzungstermin

8. Juli 08

Betreff

**Fortsetzung Jugendwerkstatt Gliesmarode und Projekt  
Praktikum im Betrieb**

Obwohl der Beschäftigungsbetrieb die Vorgaben der Hartz IV-Arge übererfüllt, sollen die Jugendwerkstatt Gliesmarode und das Projekt Praktikum in Betrieben für Jugendliche aus Kostengründen nicht mehr fortgesetzt werden. Gerade die Vermittlung von Jugendlichen in Beschäftigung ist jedoch eine vorrangige Zukunftsaufgabe.

Die SPD-Ratsfraktion fragt deshalb die Verwaltung:

1. Welche Kosten entstehen der Stadt Braunschweig für die Vermittlung von Jugendlichen in Betriebspraktika und die Arbeit in der Jugendwerkstatt Gliesmarode (Teilnehmerkreis und Zahlen)?
2. Gibt es ein alternatives Angebot der Stadt Braunschweig für die Arbeit der Jugendwerkstatt Gliesmarode und das Projekt Praktikum in Betrieben, welches einen vergleichbaren Erfolg erwarten lässt?
3. Nach welchen Kriterien wird über die Weiterführung von Projekten wie die "Jugendwerkstatt Gliesmarode" und das "Projekt Praktikum im Betrieb" im Vergleich zu anderen geförderten Maßnahmen entschieden?

gez.  
Gabriele Hübner  
Ratsfrau